



Schönbrunn Group

KAISERLICHES ÖSTERREICH ENTDECKEN

MEDIENINFORMATION 2019

Schönbrunn: Imperiale Attraktionen in Schloss und Garten

Schloss Schönbrunn ist Weltkulturerbe und Österreichs meistbesuchte Sehenswürdigkeit. Das barocke, über Jahrhunderte in kaiserlichem Besitz stehende Gesamtkunstwerk aus Schloss und Gartenanlage präsentiert sich weitgehend im historischen Originalzustand. BesucherInnen erwarten zahlreiche Attraktionen – von einer Tour durch authentisch ausgestattete Wohn- und Repräsentationsräume der Kaiserfamilie im Schloss über Irrgarten und Labyrinth im Schlosspark bis hin zu einem eigenen Kindermuseum.

Das [Schloss Schönbrunn](#) ist ein einzigartiges barockes Gesamtkunstwerk, bestehend aus dem einstigen Residenzschloss mit der umliegenden 1,5 Quadratkilometer großen Gartenanlage. Von 1569 bis zum Ende der Monarchie 1918 stand das Anwesen im Besitz des habsburgischen Herrscherhauses. Unter der Regierung Maria Theresias erlebte die Schlossanlage ab 1745 seine glanzvollste Epoche und wurde zum Mittelpunkt des höfischen und politischen Lebens. Bis heute ist die barocke Originalausstattung aus der mariatheresianischen Zeit in den Repräsentationsräumen weitgehend erhalten.

Mit dem Ende der Monarchie ging Schloss Schönbrunn in den Besitz der Republik Österreich über. Obwohl schon zur Zeit der Monarchie teilweise für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht, wurde die touristische Nutzung der Prunkräume des Schlosses im Verlauf des 20. Jahrhunderts intensiv vorangetrieben. 1996 wurden Schloss und Gärten als Ensemble zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Heute zählt Schloss Schönbrunn zur Top-Sehenswürdigkeit Wiens und Österreichs.

Schloss und Park

BesucherInnen von Schloss Schönbrunn können heute in originalgetreu ausgestatteten Wohn- und Repräsentationsräumen einen authentischen Eindruck kaiserlichen Lebensstils gewinnen. Von den insgesamt circa 80 Räumen des Schlosses mit einer erhaltenen historischen Ausstattung stehen in der Beletage 45 zur Besichtigung offen. Der Rundgang beginnt mit den aus dem 19. Jahrhundert stammenden Wohnräumen von Kaiser Franz Joseph I. und seiner Gemahlin Elisabeth im Westtrakt des Schlosses. Er führt weiter über die Repräsentationsräume im Mittelteil und in die Appartements im Ostflügel, die Maria Theresia und ihr Gemahl, Kaiser Franz I., bewohnten. Im 19. Jahrhundert wurde ein Teil des Ostflügels von den Eltern Franz Josephs I. – Erzherzogin Sophie und Erzherzog Franz Karl – bewohnt, die ab 1880 als Repräsentationsräume dienten. Die unterschiedlichen Ausstattungen sind bezeichnend für Lebensstile, Atmosphäre und politische Ausrichtung der einzelnen habsburgischen Herrscher.

Auch der [Schlosspark](#) mit seinen imposanten Gartenbauten und Brunnenanlagen aus der Witwenzeit Maria Theresias (1770er Jahre) steht weitgehend in originalem Zustand für Erkundungen offen. Neptunbrunnen, Obeliskbrunnen, Römische Ruine, der namensgebende „Schöne Brunnen“ und die [Gloriette](#), die in Sichtachse zum Schloss steht und Aussicht auf das gesamte Areal gewährt, bestimmen die als Fortsetzung der repräsentativen Innenräume gedachte Gartenanlage.

Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

Schönbrunner Schloßstraße 47 • 1130 Wien

Tel.: +43 1 811 13 0 • **Fax:** +43 1 812 11 06 • **E-Mail:** info@schoenbrunn-group.com • **Web:** www.schoenbrunn-group.com



Schönbrunn Group

KAISERLICHES ÖSTERREICH ENTDECKEN

Die Mittel zur Erhaltung, Restaurierung und Revitalisierung der Schlossanlage werden seit der 1992 erfolgten Ausgliederung aus der Staatsverwaltung von der [Schönbrunn Group](#) durch eine optimale touristische Nutzung bei gleichzeitiger Erhaltung und Erforschung selbst erwirtschaftet. Nach dem Ende der Monarchie 1918 wurden in Schönbrunn jahrzehntelang – mit Ausnahme der Beseitigung von Kriegsschäden – nur ungenügende bauliche und konservatorische Erhaltungsmaßnahmen umgesetzt. Seit Bestehen der Schönbrunn Group werden laufend Restaurierungen und in der Folge präventive Maßnahmen zur originalgetreuen Erhaltung oder Wiederherstellung der Schlossanlage durchgeführt. Durch begleitende wissenschaftliche Forschungen werden ebenso in der Regel neue Erkenntnisse zur Bau- und Ausstattungsgeschichte des Schlosses gewonnen, die zur Erarbeitung von Restaurierungszielen und Ausstattungsrekonstruktionen beitragen und auch einen möglichst schonenden Umgang mit der historischen Substanz gewährleisten.

Kindermuseum Schloss Schönbrunn

Im Rahmen der laufenden Investitionen der Schönbrunn Group wurden auch zusätzliche Angebote geschaffen, um neue Zielgruppen zu erschließen und die Prunkräume in der Beletage, deren Aufnahmekapazitäten begrenzt sind, zu entlasten. So ist heute im Schloss – zum Teil in einem mit Landschaftsmalereien von Johann Wenzel Bergl ausgestatteten Appartement – ein [Kindermuseum](#) eingerichtet. Im Vordergrund steht das Leben der Kaiserkinder am Hof.

Das Museum versteht sich als Erlebniswelt, in der man das höfische Leben in all seinen Facetten kennenlernen kann. Hier kann durch Angreifen und Ausprobieren das Leben in der Kaiserzeit spielerisch nachvollzogen werden. Die Räume sind unterschiedlichen Themenbereichen gewidmet und veranschaulichen, wie sich die Kinder am Hof kleideten, wie sie spielten, wie sie aßen und vieles mehr. Historische Gegebenheiten werden durch viele Interaktionsmöglichkeiten kindgerecht vermittelt.

Sommerappartement Maria Theresias und Kronprinzenappartement im Erdgeschoss des Schlosses

Neben dem Kindermuseum beherbergt das Schloss noch zwei weitere Appartements mit Landschaftsmalereien, die von Johann Wenzel Bergl geschaffen wurden. Dazu zählt das Sommerappartement der Kaiserinwitwe Maria Theresia. Dessen Räume zeichnen sich durch ihre Ausstattung mit exotischen Landschaftsmalereien bis hin zum konstruierten barocken Garten aus. Das mariatheresianische Sommerappartement zählt zum künstlerisch wertvollsten Ensemble des Schlosses.

An der Ostseite gelegen befindet sich das sogenannte Kronprinzenappartement, das 1854 für den Sohn Franz Josephs und Elisabeths, dem Kronprinzen Rudolf, ausgestattet wurde. Dabei wurden auch die gemalten Landschaften Bergls überarbeitet und mit einheimischer Flora und Fauna ergänzt. Beide Appartements können im Rahmen von Sonderführungen besichtigt werden.

Kronprinzengarten, Irrgarten & Labyrinth & Labyrinthikon Spielplatz, Orangerie und Orangeriegarten

Im Park laden weitgehend nach historischem Vorbild geschaffene Attraktionen wie [Kronprinzengarten](#), Irrgarten und Labyrinth als auch der Labyrinthikon Spielplatz zum Verweilen ein. [Irrgarten, Labyrinth und Labyrinthikon Spielplatz](#) bieten Erwachsenen und Kindern die Gelegenheit zum Entdecken, Experimentieren und Entspannen.

Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

Schönbrunner Schloßstraße 47 • 1130 Wien

Tel.: +43 1 811 13 0 • **Fax:** +43 1 812 11 06 • **E-Mail:** info@schoenbrunn-group.com • **Web:** www.schoenbrunn-group.com



Schönbrunn Group

KAISERLICHES ÖSTERREICH ENTDECKEN

Die [Orangerie](#) von Schönbrunn zählt mit 189 Metern Länge und zehn Metern Breite neben Versailles zu den größten Orangeriegebäuden Europas. Dank der noch existierenden originalen Hypokaustenheizung (Kanalfußbodenheizung) werden hier auch heute noch exotische, nicht winterfeste Pflanzen bei konstanten zehn Grad überwintert. In der Sommersaison kann man sich im Orangeriegarten auf einen Streifzug durch die europäische Gartenkultur begeben und sich von Pomeranzen, Ölbäumen und Myrten verzaubern lassen.

Schloss Schönbrunn Meetings & Events

Ein zusätzliches Standbein wurde mit den Veranstaltungsräumlichkeiten im [Apothekertrakt](#) geschaffen. Die dort zur Verfügung stehenden Tagungs- und Veranstaltungsräume verbinden historischen Charme mit modernster Technik. Zehn in Größe und Flair unterschiedliche Räume garantieren für jeden privaten und geschäftlichen Anlass den stets passenden Auftritt. Nicht zuletzt stellt der Zugang zum barocken Orangeriegarten einen besonderen Reiz dar. Die Große Galerie und die Weißgoldzimmer direkt im Schloss können ebenfalls gemietet werden und bestechen mit ihrer historischen imperialen Ausstattung.

Interaktives Webportal „Welt der Habsburger“

Als optimale Ergänzung zu den Attraktionen am Schlossareal wurde das interaktive Webportal [„Welt der Habsburger“](#) mit einer virtuellen Ausstellung zur Geschichte der habsburgischen Monarchie mit einem weitgefächerten Themenspektrum, unter anderem zu den Wohn- und Lebenswelten der Habsburger, ins Leben gerufen. Mit ausführlichem Text- und Bildmaterial werden Leben und Wirken der bedeutendsten Herrscherpersönlichkeiten kritisch beleuchtet und die zeitgeschichtlichen Hintergründe erklärt. Die Website ist mittlerweile zu einem Referenzprojekt geworden und wurde mehrfach ausgezeichnet. Sie wird laufend erweitert. Seit 2014 kann man zusätzlich die virtuelle Ausstellung [„Der Erste Weltkrieg und das Ende der Habsburgermonarchie“](#) zur Geschichte des Krieges von 1914 - 1918 in Österreich online erkunden.

*Die **Schönbrunn Group** verwaltet mit Schloss Schönbrunn, dem Möbelmuseum Wien, dem Sisi Museum, den Kaiserappartements und der Silberkammer in der Wiener Hofburg sowie Schloss Hof und Schloss Niederweiden die wichtigsten Attraktionen des imperialen Erbes Österreichs. Die Schönbrunn Group ist mit der Erhaltung und Revitalisierung der anvertrauten Kulturgüter betraut. Die dafür notwendigen Mittel werden zur Gänze aus selbst erwirtschafteten Erlösen aufgebracht.*

Rückfragehinweis:

Mag.a Petra Reiner
Stabstelle und Leitung Unternehmenskommunikation
Pressesprecherin
Tel.: +43 1 811 13 461
Mobil: +43 664 889 65 410
E-Mail: reiner@schoenbrunn-group.com

Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

Schönbrunner Schloßstraße 47 • 1130 Wien

Tel.: +43 1 811 13 0 • **Fax:** +43 1 812 11 06 • **E-Mail:** info@schoenbrunn-group.com • **Web:** www.schoenbrunn-group.com



Schönbrunn Group

KAISERLICHES ÖSTERREICH ENTDECKEN

Mag.a Evelyn Larcher

Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +43 1 811 13 340

Mobil: +43 664 820 7191

E-Mail: larcher@schoenbrunn-group.com

Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

Schönbrunner Schloßstraße 47 • 1130 Wien

Tel.: +43 1 811 13 0 • **Fax:** +43 1 812 11 06 • **E-Mail:** info@schoenbrunn-group.com • **Web:** www.schoenbrunn-group.com